



Ob IG-Bckesfeld-Vorsitzender Thorsten Rückert (im blauen Hemd hinten), Bürgermeister Daniell Bastian oder die vielen Kinder: Bei der Eröffnung des Spielplatzes im Neubaugebiet herrschte Freude und Zufriedenheit.

Foto: zbo

Eröffnungsfeier Spielplatz Backesfeld

Mehr als nur Froschwippe und Kletterturm

Froschhausen (zbo) Als großer Meilenstein in der Vereinsgeschichte der IG Backesfeld wird der 28. März 2019 eingehen. Als erstes und eins der größten Projekt des Vereins haben der Bürgermeister der Stadt Seligenstadt Daniell Bastian und Erster Stadtrat Michael Gerheim gemeinsam mit dem Vorsitzenden der IG Backesfeld, Thorsten Rückert, den neuen Spielplatz im Neubaugebiet offiziell eröffnet. Der Vorstand der IG Backesfeld hat hierzu alle Bewohner aus dem Baugebiet, die Froschhäuser Vereinsfamilie sowie die Grundschule und den Kindergarten eingeladen, die Eröffnung gebührend zu feiern. Der Einladung sind auch Vertreter der kommunalen Politik und Presse gefolgt um mit den rund 70 Teilnehmern und Kindern die ersten Spielgeräte zu begutachten und ausgiebig zu testen.

Durch eine Unterschriftenaktion der Bewohner an deren Straßenfest 2016 wurde der Stadt Seligenstadt dargelegt, dass es Zeit für den geplanten Spielplatz wird. Gleich Anfang 2017 lud der Bürgermeister alle Bewohner und interessierte Froschhäuser zu einer Gesprächsrunde ins Bürgerhaus Froschhausen ein. Dort stellte der zuständige Spielplatzplaner der Stadt

Seligenstadt, Manfred Weck, die ersten Pläne und Möglichkeiten vor, das rund 950 Quadratmeter große Grundstück mit dem vorgegebenen Budget von 30.000 Euro auszubauen.

Bereits im Vorfeld zu dieser Veranstaltung sammelten die Bewohner im Backesfeld Pläne und Ideen für Spielgeräte, die an diesem Abend der Stadt präsentiert wurden. Nach mehreren Treffen des Spielplatz-Ausschusses und des Vorstandes der IG Backesfeld mit der Stadt Seligenstadt wurden die ersten Pläne veröffentlicht, diese kinder- und bedarfsgerecht umgeplant und finalisiert, sodass im Juni 2018 die Arbeiten beginnen konnten.

Bereits am 16. August stand die Froschwippe als erstes beispielbares Gerät auf dem neuen Spielplatz. Danach folgten die Fundamente für die Slackline und für das Klettergerüst. Die Montage dieser und der weiteren Spielgeräte folgte sukzessive bis Februar 2019. Die Nestschaukel komplettierte durch eine etwas verspätete Lieferzeit in der letzten Märzwoche die Spiellandschaft. Ganz besonders stolz ist der Spielplatz-Ausschuss über die einmalig im gesamten Stadtgebiet vorhandene „Super-Nova“ – ein drehender Kreisel,

der ähnlich wie die bekannten Drehteller bestiegen werden kann und sich immer schneller dreht. Nur besteht dieser nicht aus einem Teller sondern aus einem Ring, sodass man auf diesen laufen muss und sich nicht in die „ruhige Mitte“ bewegen kann.

Großer Anklang zur Eröffnung fand der zentrale Kletterturm. Neben verschiedenen Möglichkeiten und Wegen nach oben zu steigen ist dort auch eine Rutsche für die schnelle Abwärtsfahrt verbaut. Rund um diesem zentral gelegenen Turm wurde auch die von allen Bewohnern gewünschte Tischtennisplatte realisiert.

Neben der Stadt Seligenstadt, die den Spielplatz umgesetzt hat wurde auch der damals Ersten Stadträtin Claudia Bicherl großen Dank gezollt. Sie hat bereits zur ersten Gesprächsrunde 2017 versprochen, passend zu Froschhausen eine Froschwippe direkt im Eingangsbereich zu realisieren.

Die IG Backesfeld stellt fest, dass man an solchen Aktionen sehen kann, dass die Politik hält, was sie verspricht. Thorsten Rückert dankte in diesem Zug auch der Kooperation der Sparkasse Langen-Seligenstadt und der Froschhäuser Vereinsfamilie, die gemeinsam die erste

„Bank“ im Backesfeld eröffnet haben. Nun lädt der neue Spielplatz nicht nur zum Spielen, sondern auch zum Verweilen ein. Der Vorsitzende der IG Backesfeld, Thorsten Rückert, wünscht sich, dass „dieser Ort nicht nur für kleine Kaulquappen ein Platz sein soll, sondern auch jugendliche Frösche und erwachsene Amphibien anzieht und somit zu einem Ort der Begegnung wird.“ Weiterhin dankte er insbesondere seinem Stellvertreter Timo Schonert, der seit den ersten Gesprächen fortan den Kontakt mit der Stadt Seligenstadt gehalten und sich immer wieder über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen erkundigt hat.

Zur feierlichen Einweihung dieses „Platzes für Kinder“ hat sich die IG Backesfeld gegen einen Sektempfang entschieden, dafür aber eine Runde Schaumküsse springen lassen. Diese wurden sehr gern von allen Gästen und besonders den Kindern angenommen und alle schnell verzehrt. Für den „Klag“ zum Anstoßen sorgte die Stadt Seligenstadt mit frischen Getränken – selbstverständlich alkoholfrei.

Eine detaillierte Historie vom Spielplatz und allen anderen Projekten der IG Backesfeld gibt's unter www.backesfeld.de.